

ENTSORGUNG VON NEOPHYTEN & PLANZENANLEITUNG EINHEIMISCHER STRÄUCHER



Neophyten sind Pflanzen wie Kirschlorbeer, Sommerlieder, Essigbaum oder Forsythie die aus anderen Erdteilen eingeführt wurden. Sie gedeihen bei uns und breiten sich unkontrolliert aus. Sie verdrängen und gefährden damit unsere einheimische Biodiversität.

DER RICHTIGE UMGANG MIT NEOPHYTEN

- Vor jeglichem Hantieren mit invasiven Pflanzen deren Blüten, Früchte und Samen entfernen und im Kehricht entsorgen.
- Sämtliches, ausgegrabenes Pflanzenmaterial muss korrekt geladen werden, damit es sich bei der Fahrt nicht von der Ladefläche löst.

Pflanzenanleitung wurzelnackter Sträucher

Diese Pflanzen schlagen erst im Garten Wurzeln. Bis sie blühen und Früchte tragen, braucht es etwas Geduld.



1. Wurzel

Das Pflanzmaterial muss, wenn es nicht sofort gepflanzt werden kann, umgehend eingeschlagen und bei Bedarf gewässert werden. **Das Allerwichtigste ist, ein Austrocknen der Wurzeln zu vermeiden.** Die Pflanze mit feuchten Tüchern oder Säcken umwickeln oder an einem Übergangsort einpflanzen.



2. Bodenbearbeitung

Der Boden muss nicht speziell auf die Pflanzung vorbereitet werden. **Das Loch sollte etwa dem doppelten Umfang des Wurzelkranzes entsprechen.** Durch das Öffnen des Pflanzlochs ergibt sich eine genügende Bodenlockerung. Um die Startbedingungen des Setzlings zu verbessern, ist es hilfreich, die Vegetation rund um das Pflanzloch zu entfernen. Eine Düngung ist nicht erforderlich.



3. Pflanzung

Den Wildstrauch in das Pflanzloch stellen und die Wurzeln ausbreiten. Eventuell vorne an den Wurzeln die Spitze abschneiden. **Alle Sträucher können so tief gesetzt werden, wie sie auch in der Forstbaumschule standen.** Dies ist an der helleren Rindenfarbe jener Partien erkennbar, die sich in der Erde befanden.



4. Schnitt

Die zuvor ausgehobene Erde einfüllen und sehr gut andrücken, reichlich giessen. **Bei anhaltender Trockenheit während der Anwachszeit ist wiederholtes Wässern notwendig.** Die Sträucher in den ersten drei Jahren jährlich zurückschneiden, damit das Wachstum angeregt wird.